

1.9 **Bruttoinvestitionen** (ohne MWST) 2004 (notfalls Schätzwert angeben):

Erläuterung: Investitionen in eigengenutzte Betriebsbauten (neuerstellte Betriebsbauten, Umbauten, Renovationen etc.), Ausrüstungsinvestitionen (Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Büroausstattung etc.) und Softwareinvestitionen

Fr.

74

1.10 Mittelfristige Entwicklung der **Nachfrage** auf dem **Hauptabsatzmarkt**:

		starker Rückgang				starke Zunahme		
		-2	-1	0	+1	+2		
- in der Periode 2003-2005		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		85
- in der Periode 2006-2008		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

1.11 Anzahl in- und ausländischer **Hauptkonkurrenten** auf dem **Hauptabsatzmarkt**:

- bis 5 87

- 6 bis 10

- 11 bis 15

- 16 bis 50

- mehr als 50

1.12 Beurteilung der **Wettbewerbsintensität** auf dem **Hauptabsatzmarkt** hinsichtlich:

		sehr schwach			sehr stark	
		1	2	3	4	5
- Preis		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Nichtpreisliche Wettbewerbsdimensionen (z.B. Produktdifferenzierung ("customization"), (häufige) Einführung neuer Produkte, technischer Vorsprung, Flexibilität bei Kundenwünschen, Serviceleistungen)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. **Innovationsaktivitäten**

Bitte im Folgenden beachten:
Produkte können **Güter** oder **Dienstleistungen** sein.

2.1 a) Hat Ihre Unternehmung in der Periode 2003-2005 **Innovationen** eingeführt?

Ja: - **Produktinnovationen**¹ 90

- **Prozessinnovationen**² 91

Nein: Weder Produkt- noch Prozessinnovationen eingeführt 92

b) Falls **ja**:

Wer hat die eingeführten Innovationen **entwickelt** (Mehrfachantworten möglich)?

- Hauptsächlich andere Unternehmungen/Institutionen 93

- Ihre Unternehmung zusammen mit anderen Unternehmungen/Institutionen

- Hauptsächlich Ihre Unternehmung

c) Falls **nein**:

Gab es in Ihrer Unternehmung in der Periode 2003-2005 Innovationsprojekte, die **nicht abgeschlossen** oder **ganz abgebrochen** wurden?

ja nein

96

→ Falls **keine** Innovationen eingeführt wurden, d. h. **Frage 2.1a** und **Frage 2.1c** mit „**nein**“ beantwortet wurden, bitte weiter zu **Frage 7.2**

Erläuterungen:

1) Produktinnovationen sind *technisch neue oder erheblich verbesserte* Produkte *aus der Sicht Ihres Unternehmens*, d.h. Produkte, die hinsichtlich ihres Einsatzes, ihrer Qualität oder wegen der zu ihrer Erstellung verwendeten physischen oder interaktiven Elemente neu sind oder in ihrer Leistungsart grundlegend verbessert bzw. verändert wurden.

Keine Produktinnovationen sind rein ästhetische Modifikationen von Produkten (z.B. Farbgebung, Styling) und Produktvariationen, z.B. aufgrund von Kundenspezifikationen, bei denen das Produkt (Gut oder Dienstleistung) hinsichtlich seiner technischen Grundzüge und Verwendungseigenschaften weitgehend unverändert bleibt.

(Handel: Produktinnovationen sind Neuerungen *bei der Distribution*, *nicht* aber Innovationen bei den *gehandelten Gütern*).

2) Prozessinnovationen beziehen sich auf den *für Ihre Unternehmung erstmaligen Einsatz technisch neuer oder erheblich verbesserter* Fertigungs-/Verfahrenstechniken zur Herstellung der Güter bzw. zur Erbringung der Dienstleistungen an Personen oder Objekten. Zwar kann sich dabei auch das Produkt verändern, doch steht die Steigerung der Effizienz im Vordergrund. Von Ihnen neu entwickelte Produktionsverfahren, die an andere Unternehmen verkauft werden, sind Produktinnovationen. Rein organisatorische oder Management-Veränderungen werden nicht zu den Prozessinnovationen gezählt.

2.2 Der Umsatz Ihrer Unternehmung verteilte sich 2004 auf folgende **Produkttypen**:

a) Gliederung 1:

	Umsatzanteil
- Seit Anfang 2002 eingeführte neue Produkte	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 97
- Seit Anfang 2002 erheblich verbesserte Produkte	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 100
- Seit Anfang 2002 nicht oder nur unerheblich veränderte Produkte	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 103
Gesamtumsatz	1 0 0 %

b) Gliederung 2:

	Umsatzanteil
- Seit Anfang 2002 eingeführte Produkte, die neu für Ihre Unternehmung waren	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 106
- Seit Anfang 2002 eingeführte Produkte, die neu für Ihren Hauptabsatzmarkt waren	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 109
- Seit Anfang 2002 nicht oder nur unerheblich veränderte Produkte	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 112
Gesamtumsatz	1 0 0 %

2.3 Durchschnittliche Dauer des **Produktlebenszyklus** (für Ihr **Hauptprodukt** bzw. Ihre **Hauptproduktgruppe**):

Jahre

115

Erläuterung:

Produktlebenszyklus: Zeitraum, über den ein Produkt weitgehend unverändert auf dem Markt ist, unabhängig von der physischen Haltbarkeit. Für **Produktgruppen**: Schätzen Sie bitte die durchschnittliche Dauer des Produktlebenszyklus der Produktgruppe.

2.4 a) Falls Ihre Unternehmung in der Periode 2003-2005 **Prozessinnovationen** eingeführt hat (Frage 2.1a), haben diese Prozessinnovationen zu einer **wesentlichen Reduktion der durchschnittlichen Produktionskosten** geführt?

ja nein

 117

b) Falls **ja**: die Kostenreduktion betrug 2004: ca. %
 118

2.5 Falls in der Periode 2003-2005 Innovationen eingeführt wurden (Frage 2.1a), wie beurteilen Sie die **Bedeutung** der durchgeführten Innovationen hinsichtlich:

a) **Produktinnovationen**

	sehr gering	1	2	3	4	5	sehr gross
- Stand der Technik		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	121
- Unternehmenserfolg		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

b) **Prozessinnovationen**

- Stand der Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Unternehmenserfolg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

124

3. F&E-Aktivitäten im Inland und im Ausland

3.1 Hat Ihre Unternehmung in der Periode 2003-2005 **Forschung & Entwicklung (F&E)** durchgeführt?

ja nein
 125
 - im **Inland**

 - im **Ausland**

→ Falls zweimal **nein**, dann bitte weiter zu **Frage 3.4a)**

3.2 Falls **F&E-Aktivitäten im Inland** durchgeführt wurden, wie **häufig**?

- gelegentlich 127
 - kontinuierlich

3.3 Falls **F&E-Aktivitäten im Ausland** vorhanden sind:

a) Ihre Unternehmung realisiert F&E-Aktivitäten im Ausland bereits seit dem **Jahr**:

128

b) Die F&E-Aktivitäten im Ausland finden in **folgenden Regionen/Ländern** statt:

	ja	nein
- Nordamerika (USA/Kanada)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Europäische Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Japan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- China, Indien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Andere Länder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

136

c) Der **Anteil der F&E-Ausgaben** im Ausland an den gesamten F&E-Ausgaben der Firma betrug im Jahr 2004 (notfalls Schätzwert):

%
 137

d) Der **Anteil der F&E-Ausgaben** im Ausland an den F&E-Ausgaben der Firma insgesamt hat sich in der Periode 2003-2005 gegenüber der Periode 2000-2002 wie folgt verändert (bitte Zutreffendes ankreuzen):

Zunahme keine Änderung Abnahme
 140

e) Beurteilung der Bedeutung folgender **Motive** für die Aufnahme bzw. Ausdehnung von F&E-Aktivitäten an ausländischen Standorten:

	keine	1	2	3	4	5	sehr grosse
- Nähe zu führenden Hochschulen/Forschungsstätten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	141
- Nähe zu innovativen Unternehmen (Netzwerke)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Wissenstransfer an den Standort Schweiz		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Unterstützung von Fertigung/Absatz in der Zielregion		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Bessere Verfügbarkeit von F&E-Personal		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Geringere F&E-Kosten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Stärkere F&E-Förderung (inkl. Steuervorteile)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Andere, nämlich: _____							

3.4 Externe F&E-Aufträge

a) Hat Ihre Unternehmung in der Periode 2003-2005 **F&E-Aufträge an Dritte** vergeben?

ja nein

 148

b) Falls **ja**: Ihre Unternehmung vergab in der Periode 2003-2005 F&E-Aufträge an folgende **Partner** (Mehrfachantworten möglich):

	Schweiz	EU	USA	Japan	Indien/China	sonstiges Ausland
- Universitäten, Fachhochschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Sonstige private oder staatliche Forschungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Andere Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

151

4. Innovationsaufwendungen

4.1 Die am **Standort Schweiz** in der Periode 2003-2005 durchgeführten Innovationsaktivitäten erforderten **Aufwendungen** für:

	keine	1	2	3	4	5	sehr viel
a) Produktinnovationen							
- Forschung ¹		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	152
- Entwicklung ²		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Konstruktion, Design ³		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Folgeinvestitionen ⁴		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Informatik (Geräte+Software)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) Prozessinnovationen							
- Forschung ¹		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Entwicklung ²		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Konstruktion, Design ³		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Folgeinvestitionen ⁴		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Informatik (Geräte+Software)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	161

Erläuterungen:

- 1) **Forschung** umfasst:
Grundlagenforschung und Forschungsarbeiten mit direktem Bezug zu spezifischen Einsatzmöglichkeiten (angewandte Forschung)
- 2) **Entwicklung** umfasst die Nutzung bekannter wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Herstellung neuer bzw. Verbesserung bestehender Produkte und Verfahren
- 3) **Konstruktion, Design** umfassen:
- weiterführende Veränderungen eines neu entwickelten Produkts bzw. Verfahrens, um den Markt- und Herstellungsanforderungen zu genügen
- über F&E-Aktivitäten und Prototypenentwicklung hinausgehende Konstruktionsarbeiten und Tätigkeiten zum Zweck der Gestaltung und des Designs neuer und verbesserter Produkte
- 4) **Folgeinvestitionen** umfassen:
- Pilotprojekte, Versuchsproduktion, versuchsweise Erstellung von Dienstleistungen, Prototypen/Testversionen (soweit nicht F&E)
- Investitionen für die Produktion neuer oder verbesserter Produkte und für die Einführung von Prozessinnovationen
- Markttests, Markteinführungskosten (ohne Aufwendungen für den Aufbau eines Vertriebsnetzes)
- Zertifizierung, Zulassungsprüfung etc.
- Erwerb von Lizenzen und ähnlichen Nutzungsrechten
- Weiterbildung und Schulung der Mitarbeiter im Zusammenhang mit Innovationsprojekten bzw. der Einführung von Produkt- und Prozessinnovationen
- die Anmeldung und Aufrechterhaltung eigener Patente (inkl. Aufwendungen für administrative und juristische Tätigkeiten)

4.2 Allfällige **Folgeinvestitionen** erforderten **innovationsbezogene** Aufwendungen für:

	keine					sehr viel
	1	2	3	4	5	
- Maschinen und Sachmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	162
- Erwerb externen Wissens (Lizenzen etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Mitarbeiterschulung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Markteinführung neuer oder erheblich verbesserter Produkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Zertifizierung, Zulassungsprüfung etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	166

4.3 **Geschätzte Ausgaben** Ihrer Unternehmung **am Standort Schweiz** kumuliert über die drei Jahre 2003-2005 für:

- Forschung und Entwicklung:

Fr.

167

• davon Anteil für F&E-Aufträge an Dritte:

%

178

- Konstruktion, Design

Fr.

181

- Folgeinvestitionen

Fr.

192

4.4 Anteil der **Beschäftigten in F&E** an der Gesamtbeschäftigung Ende 2004 (Teilzeitbeschäftigte auf Vollzeitstellen umrechnen):

%

203

Erläuterung:

Beschäftigte in F&E: Im F&E-Bereich tätige Mitarbeiter *inner- und ausserhalb* der F&E-Abteilung(en).

5. Öffentliche Innovationsförderung

5.1 Hat Ihre Unternehmung in der Periode 2003-2005 für Innovationsprojekte **öffentliche Förderung** in Anspruch genommen?

	ja	nein
- Nationale Stellen (z.B. KTI)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 206
- Internationale Stellen (z.B. EU-Programme)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Kooperationsaktivitäten im F&E-Bereich

6.1 Hat Ihre Unternehmung bei den **F&E-Aktivitäten** (ohne externe F&E-Aufträge) in der Periode 2003-2005 mit anderen Unternehmungen/Institutionen **kooperiert**? (z.B. Joint Venture, F&E-Vereinbarung, Minderheitsbeteiligung an F&E-treibender Firma, Vereinbarung zum Technologieaustausch)

ja nein

208

→ Falls **nein**, bitte weiter zu **Frage 7.1**

6.2 Kooperationspartner

Hat Ihre Unternehmung im **F&E-Bereich** in der Periode 2003-2005 mit folgenden **Partnern** kooperiert (ohne externe F&E-Aufträge) (Mehrfachantworten möglich)?

	Schweiz	EU	USA	Japan	Indien/ China	sonstiges Ausland
- Kunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 209
- Zulieferer von Material/ Komponenten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Zulieferer von Aus- rüstungsgütern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Firmen der gleichen Branche (Wettbe- werber)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Firmen aus anderen Branchen (exkl. Kunden, Lieferanten), z.B. Informatikfirmen, Designbüros	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Firmen des gleichen Konzerns	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Universitäten, Fachhochschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Sonstige private oder staatliche Forschungs- einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 216

6.3 Kooperationsmotive

Beurteilung der Bedeutung folgender **Motive** unserer Kooperationsaktivitäten im F&E-Bereich in der Periode 2003-2005:

	keine				sehr gross
	1	2	3	4	5
- Senkung der technologischen Risiken für besonders unsichere F&E-Projekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ²¹⁷
- Teilung der Kosten für besonders kostspielige F&E-Projekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Verkürzung der Forschungs- und Entwicklungszeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Zugang zu spezialisierter Technologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Zusammenführung von sich ergänzendem Know-how	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Aneignung von Kompetenzen für besonders komplexe neue Technologien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ausnützung staatlicher Fördermittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ²²³
- Andere, nämlich: _____					

6.4 Aus F&E-Kooperationen Ihrer Unternehmung resultierten in der Periode 2003-2005 bzw. werden sich in naher Zukunft ergeben (Mehrfachantworten möglich):

	ja	nein
- Wissenschaftliche Publikationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ²²⁴
- Patente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Prototypen/Testversionen von neuen Produkten vor Marktreife	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Neue Produkte in Marktreife	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Neue Produktionsverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ²²⁸

7. Schutz innovationsbedingter Wettbewerbsvorteile

7.1 Ihre Unternehmung hat in der Periode 2003-2005 folgende Schutzrechte angemeldet:

a) Patente: ja nein ²²⁹

Falls ja: Wieviele? ca. ²³⁰

(Pro Erfindung nur eine Patentanmeldung, also keine Berücksichtigung von Mehrfachanmeldungen - z.B. in verschiedenen Ländern - derselben Erfindung)

	ja	nein
b) Industrie-Design:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ²³²
c) Marken:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Urheberrechte (Copyrights):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7.2 Wie wirksam ist der Schutz innovationsbedingter Wettbewerbsvorteile? (z.B. durch Patente, Handelsmarken, Copyright, Geheimhaltung, Zeitvorsprung, Komplexität der Produkt-/Prozessgestaltung, langfristige Bindung spezialisierten Personals)

	nicht wirksam				sehr wirksam
	1	2	3	4	5
1) Produktinnovationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ²³⁵
2) Prozessinnovationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Technologisches Potential

Erläuterung:

Unter dem **technologischem Potential** verstehen wir das weltweit privat und öffentlich vorhandene technologische Wissen, welches für das Hervorbringen marktfähiger Neuerungen in Ihrem Tätigkeitsbereich genutzt werden kann. Dieses umfasst:

- wissenschaftliches Grundlagenwissen
- Wissen über Schlüsseltechnologien (z.B. Biotechnologie, Halbleitertechnik, Nanotechnologie, Informatik, audiovisuelle Techniken), das zur Umsetzung in Neuerungen geeignet ist
- spezifisch auf Ihren Tätigkeitsbereich ausgerichtetes technologisches Wissen

8.1 Beurteilung des für den Tätigkeitsbereich Ihrer Unternehmung relevanten technologischen Potentials (ausserhalb der Firma):

sehr niedrig				sehr hoch
1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ²³⁷

9. Externe Quellen des innovationsrelevanten Wissens

9.1 Bedeutung verschiedener firmenexterner Quellen des Wissens für die eigene Innovationstätigkeit:

Andere Unternehmungen:	keine				sehr grosse
	1	2	3	4	5
- Kunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ²³⁸
- Lieferanten von Material/ Komponenten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Lieferanten von Software	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Lieferanten von Ausrüstungsgütern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Firmen der gleichen Branche (Konkurrenten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Firmen des gleichen Konzerns	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Institutionen, Beratung:

- Universitäten, Fachhochschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ²⁴⁴
- Sonstige private oder staatliche Forschungsanstalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Beratungsfirmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Technologietransferstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Allgemein verfügbare Information:

- Patentschriften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Messen, Ausstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Fachtagungen, Fachliteratur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Computergestützte Informationsnetze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ²⁵¹
- Andere, nämlich: _____					

10. Innovationshemmnisse

10.1 Sind in folgenden Bereichen bei Ihren Innovationsaktivitäten **Hindernisse** aufgetreten, welche **wesentliche negative Konsequenzen** für die Realisierung der Innovationsprojekte hatten?

Erläuterung:

Negative Konsequenzen: Verzicht oder Abbruch geplanter Projekte; erhebliche Projektverzögerung

	keine					sehr grosse
	1	2	3	4	5	
Kosten-/Risikoaspekte:						
- Hohe Kosten der Innovationsprojekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	252
- Lange Amortisationszeit der Innovationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Leichte Kopierbarkeit der Innovationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Hohes Risiko bezüglich der:						
• technischen Durchführbarkeit der Projekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Marktchancen der Innovationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Finanzierung:						
- Fehlende Eigenmittel für Innovationsprojekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Fehlende Fremdmittel für Innovationsprojekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Hohe Steuerbelastung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	259
Mangel an qualifizierten Arbeitskräften für:						
- Forschung & Entwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Produktion/Absatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Informatik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fehlende Information über:						
- Stand der Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Vermarktungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Mangelnde Akzeptanz neuer Technologien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Organisatorische Probleme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	266
Staatliche Regulierung als Innovationshemmnis:						
- Erschwerter Zugang zum EU-Markt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Erschwerter Zugang zu stark regulierten Märkten in der Schweiz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Arbeitsmarktregulierung für Ausländer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Ungenügende staatliche Technologieförderung durch:						
• Forschungsprogramme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Massnahmen zur Technologiediffusion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Umweltgesetzgebung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Raumplanung und Bauvorschriften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	273
- Andere, nämlich: _____						

11. Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien

11.1 In Ihrer Unternehmung werden **Computer** (PC oder Laptop) eingesetzt?

ja nein
274

→ Falls nein, bitte weiter zu Frage 15.1

11.2 In Ihrer Unternehmung werden die folgenden **Informations- und Kommunikationstechnologien** eingesetzt (bitte Zutreffendes ankreuzen):

	ja, wann eingeführt?				nein
	vor				
	2003	2003	2004	2005	
- Digitale Assistenten (Organizer, PDA, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 275
- Laptop	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Local Area Network (LAN)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• darunter: WLAN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- EDI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Intranet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Extranet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Website (Homepage)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IT-Software für betriebliche Prozesse:					
• ERP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• CRM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• SCM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 286
• Andere, nämlich: _____					
Sicherheitstechnologien:					
• Anti-Virus Programme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Firewalls (Hard- oder Software)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Externe Datensicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• "Secure"-Servers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Authentifikationssysteme (z.B. digitale Unterschrift, PIN Code)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Datenverschlüsselung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 292

11.3 Der **Anteil der Beschäftigten**, die im Rahmen ihrer Arbeit die folgenden Informations- und Kommunikationstechnologien einsetzen, beträgt schätzungsweise:

	0%	1-20%	21-40%	41-60%	61-80%	81-100%
- Computer (PC, Workstation, Terminal, Laptop)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Intranet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 295

11.4 **Anteil der Investitionen in Informations- und Kommunikationstechnologien** (Hard- und Software) an den gesamten Bruttoinvestitionen im Durchschnitt der Jahre 2003-2005 (Schätzwert):

ca. %
296

12. Nutzung des Internets

- Falls Ihre Unternehmung das Internet **nicht** nutzt, bitte weiter zu **Frage 15.1**
- Falls Ihre Unternehmung das Internet **einsetzt**, beantworten Sie bitte die **folgenden Fragen**:

12.1 Maximale (vertragliche) **Verbindungsgeschwindigkeit** (downstream) der Internetverbindung(en) Ihrer Unternehmung (bitte Zutreffendes ankreuzen):

Kabellose (mobile) Verbindung

- Schmalband (GSM, GPRS etc.) ²⁹⁹
- Breitband (3G, UMTS, WLAN, Satellit)

Festnetz (fixe) Verbindung

- weniger als 144 Kb/s
- zwischen 144 Kb/s und 2 Mb/s
- 2 Mb/s oder mehr

12.2 Das **Internet** wird in Ihrer Unternehmung für folgende **Zwecke** eingesetzt (bitte Zutreffendes ankreuzen):

Information

- Allgemeine Informationssuche ³⁰⁴
- Systematische Marktbeobachtung (Konkurrenten, Lieferanten, Kunden, Zugriff auf externe Datenbanken)

Beschaffung von Waren/Dienstleistungen

- Erwerb von Produkten (mit oder ohne online-Bezahlung)
- Beanspruchung von After-Sales-Services

Nutzung von Finanzdienstleistungen ³⁰⁸
(inkl. Zahlungsverkehr)

Kommunikation ³⁰⁹
(Online-Diskussionen, Diskussionsforen, Videokonferenzen)

Aus- und Weiterbildung

Verkehr mit Behörden

Verkauf von Waren/Dienstleistungen über Website (Homepage)
(Verkauf von Produkten mit oder ohne elektronische Zahlungsmöglichkeit)

Verkaufsförderung über Website (Homepage) ³¹³

- Informationen über Firmenzweck, Ansprechpartner usw.
- Detailangaben zu Sortiment, Preisen, Werbung usw.
- After-Sales-Services

Andere, nämlich: _____

13. E-Commerce über das Internet

Definition internetgestützter "E-Commerce": Über das Internet abgewickelte Transaktionen. Waren/Dienstleistungen werden über das Internet bestellt; Zahlung und Lieferung können online oder auf herkömmlichen Wegen erfolgen (*Aufträge durch handgeschriebene E-Mails fallen nicht unter E-Commerce*).

13.1 **Beschaffung** von Waren und Dienstleistungen **über das Internet**

a) Tätigt Ihre Unternehmung **Einkäufe** über das Internet?

ja nein
 ³¹⁶

→ Falls **nein**, weiter mit **Frage 13.2a)**

→ Falls **ja**, beantworten Sie bitte die **folgenden Fragen**:

b) Anteil der **über das Internet getätigten Einkäufe** von Waren und Dienstleistungen am Gesamtwert der Einkäufe (ohne MWST)
(Sollten diese Zahlen in Ihrem Unternehmen nicht erhoben werden bzw. nicht bekannt sein, bitte **Schätzwerte** angeben. Bitte auch Werte unter 1% aufführen):

2003
2004
2005

. %
 . %
 . %

317

c) Beurteilung des (erwarteten) **Nutzens der internetgestützten Beschaffung** von Waren und Dienstleistungen:

Art des Nutzens	kein Nutzen	gewisser Nutzen	hoher Nutzen
	1	2	3 ³³²
- Bessere Kenntnis des Angebots, leichterer Zugang zu Lieferanten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Billigere Abwicklung des Einkaufs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Tiefere Einkaufspreise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Geringere Lagerhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Beschleunigung der Geschäftsprozesse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Verstärkte Automatisierungsmöglichkeiten (z.B. interne elektronische Weiterverarbeitung der Beschaffung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Mit der Konkurrenz Schritt halten, Imagepflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Anderer Nutzen, nämlich: _____			

13.2 **Verkauf** von Waren und Dienstleistungen **über das Internet**

a) Tätigt Ihre Unternehmung **Verkäufe** über das Internet?

ja nein
 ³³⁹

→ Falls **nein**, weiter mit **Frage 14.1**

→ Falls **ja**, beantworten Sie bitte die **folgenden Fragen**:

b) Anteil der **über das Internet getätigten Verkäufe** von Waren und Dienstleistungen am gesamten Umsatz (ohne MWST):
 (Sollten diese Zahlen in Ihrem Unternehmen nicht erhoben werden bzw. nicht bekannt sein, bitte **Schätzwerte** angeben. Bitte auch Werte unter 1% aufführen):

2003	2004	2005
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> %	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> %
340		

c) Beurteilung des (erwarteten) **Nutzens des internetgestützten Verkaufs** von Waren und Dienstleistungen:

Art des Nutzens	kein Nutzen	gewisser Nutzen	hoher Nutzen
	1	2	3
- Verbesserung der Qualität/ Vielfalt des Angebots	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 355
- Verstärkung der Kundenorientierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Erschliessung neuer Kundensegmente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Lancierung neuer Produkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Erschliessung neuer Absatzgebiete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Geringere Kosten für Marketing und After-Sales-Services	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Beschleunigung der Geschäftsprozesse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Verstärkte Automatisierungsmöglichkeiten (z.B. interne elektronische Weiterverarbeitung des Verkaufs)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Mit der Konkurrenz Schritt halten, Imagepflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Anderer Nutzen, nämlich: _____			

14. Hemmnisse für Internet-Verkäufe

14.1 Beurteilung der Bedeutung folgender **Hemmnisse** für die Einführung bzw. Intensivierung des **Verkaufs über das Internet**

Art des Hemmnisses	ohne Bedeutung	gewisse Bedeutung	hohe Bedeutung
	1	2	3
- Produkte für Internet-Verkäufe nicht geeignet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Kunden für den Kauf über Internet nicht bereit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ungewisse Ertragsperspektiven	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Investitions- und Betriebskosten zu hoch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Sicherheitsprobleme bei der Zahlungsabwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Unklarer rechtlicher Rahmen, Datenschutzprobleme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Technologische Unsicherheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Mangel an Fachpersonal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Informationsdefizite (Marktchancen, Technik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Widerstände des Personals/ Managements	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Hoher Anpassungsbedarf (organisatorisch, technisch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Logistikprobleme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Öffnung der Firma für andere Firmen unerwünscht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 376
- Anderer, nämlich: _____			

15. Organisation des Gesamtunternehmens

15.1 Folgende **Veränderungen der Organisationsstruktur** wurden **seit 2000** realisiert (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- Übernahme anderer Unternehmen/ Unternehmensbereiche 377
- Fusion mit anderen Unternehmen
- Bildung von Kooperationen mit anderen Unternehmen (ohne Kapitalverflechtung)
- Diversifikation der Unternehmertätigkeit
- Konzentration auf Kerngeschäft
- Verkauf von Unternehmensbereichen
- Outsourcing von Unternehmensfunktionen:
 - Fertigung von Teilen der Produktpalette
 - Fertigung von Vorprodukten/ Komponenten
 - Forschung und Entwicklung
 - Informatik
 - Andere firmeninterne Dienstleistungen (Reinigung, Buchhaltung, Logistik etc.)
- Andere, nämlich: _____

15.2 Anzahl **Führungsstufen** zwischen Unternehmensleitung und operativen Mitarbeitern:

Stufen
 388

Die Anzahl Führungsstufen hat **seit 2000**:

- abgenommen und zwar um Stufen
- zugenommen und zwar um Stufen
- nicht verändert 394

16. Organisation und Formen der Zusammenarbeit am Arbeitsplatz

16.1 **Gruppen- und Teamarbeit**

a) Gibt es in Ihrer Unternehmung ständige Arbeitsgruppen, die Aufgabenbereiche **gemeinsam bearbeiten** oder **Themen diskutieren** (Projektgruppen, Teams, Qualitätszirkel, teilautonome Arbeitsgruppen etc.)?

Ja	<input type="checkbox"/>	↓	Nein	<input type="checkbox"/> 395
Einführung				
	vor 2000	2000-2002	2003-2005	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 396	

→ Falls **nein**, weiter zu **Frage 16.2 a)**

b) **Wie verbreitet** sind solche **Gruppen** in Ihrer Unternehmung?

sehr schwach					sehr stark
1	2	3	4	5	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 397

16.2 **Arbeitsplatz-Rotation** (job rotation)

a) Verfügt Ihre Unternehmung über **Programme zur Rotation von Arbeitsplätzen**?

Ja **Nein** ³⁹⁸

Einführung

vor 2000	2000- 2002	2003- 2005
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

³⁹⁹

→ Falls **nein**, weiter zu **Frage 16.3**

b) **Wie verbreitet** ist die **Arbeitsplatz-Rotation** in Ihrer Unternehmung?

sehr schwach						sehr stark
1	2	3	4	5		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	⁴⁰⁰

16.3 **Kompetenzverteilung** am Arbeitsplatz

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

	Mitarbeiter allein			Vorgesetzter allein		
	1	2	3	4	5	
- Wer legt das Arbeitstempo fest?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	⁴⁰¹
- Wer bestimmt den Ablauf der auszuführenden Arbeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Wer verteilt die Arbeit auf die Mitarbeiter?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Wer legt die Art und Weise der Ausführung der Aufgaben fest?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Wer ist zuständig bei Produktions-schwierigkeiten/Problemen bei der Dienstleistungserstellung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Wer ist routinemässig für den Kundenkontakt zuständig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Wer tritt bei Problemen oder Beschwerden mit den Kunden in Kontakt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	⁴⁰⁷

16.4 Hat sich die **Verteilung der Kompetenzen** am Arbeitsplatz **seit 2000** verändert?

- nein ⁴⁰⁸

- ja, Richtung Mitarbeiter

- ja, Richtung Vorgesetzte

16.5 Anteil der Beschäftigten, die in der Periode 2003-2005 eine **neue Funktion** übernommen haben und/oder die **Abteilung gewechselt** haben, beträgt:

ca. %
⁴⁰⁹

17. **Arbeitszeit, Lohn, Weiterbildung**

17.1 **Bedeutung** folgender **Formen der Arbeitszeitflexibilisierung** (Massstab: Anteil der betroffenen Mitarbeiter):

	keine				sehr grosse	
	1	2	3	4	5	
- Teilzeitbeschäftigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	⁴¹⁰
- Temporärbeschäftigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Flexibilisierung auf Monatsbasis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Flexibilisierung auf Jahresbasis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Variable Jahresarbeitszeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

17.2 **Bedeutung** folgender **Faktoren** für die Festlegung der **Lohnhöhe**:

	keine				sehr grosse	
	1	2	3	4	5	
- Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	⁴¹⁵
- Dienstalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Teilnahme an Weiterbildungs-massnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Individuelle Leistung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Leistung der Arbeitsgruppe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Unternehmenserfolg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Funktion und Erfahrung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Andere, nämlich: _____						

Weiterbildungskurse sind organisierte, betriebsinterne oder -externe Weiterbildungsveranstaltungen, deren Besuch von Ihrer Unternehmung unterstützt wird.

17.3 Anteil der Beschäftigten, die im Jahr 2004 an internen und/oder externen **Weiterbildungskursen** teilgenommen haben:

ca. %
⁴²²

17.4 Ihre Unternehmung übernimmt im Durchschnitt folgenden Anteil der **Weiterbildungsaufwendungen**:

	0%	1-20%	21-40%	41-60%	61-80%	81-100%	
- bezogen auf den Zeitaufwand für den Besuch der Weiterbildungskurse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	⁴²⁵
- bezogen auf die Kosten der Weiterbildungskurse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

*** **Ende des Fragebogens** ***

- Ihre **Bemerkungen zur Umfrage** bitte auf **Seite 10** angeben
- Kontaktpersonen** Seite 10



***** Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Mitarbeit *****

Kontaktperson der Firma: _____

Funktion/Stellung: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____ Internetseite: _____

Bemerkungen zur Umfrage:

Telefonische Auskunft KOF ETH Zürich:

	Tel. Direktwahl	E-mail
Frau Katharina Bloch	044/632 85 35	inno05@kof.gess.ethz.ch
Frau Ilse Oehler	044/632 85 33	inno05@kof.gess.ethz.ch

Rückantwortadresse für Fenster-Couvert:

Konjunkturforschungsstelle
der ETH Zürich
Umfrage "Innovation"
ETH Zentrum WEH
8092 Zürich

Konjunkturforschungsstelle
der ETH Zürich
Umfrage "Innovation"
ETH Zentrum WEH
8092 Zürich